

[00:00:00] MUSIK

[00:00:14] Hallihallo und Servus zu unserem Kultur4Kids-Podcast!
Robert Steiner hier und heute nehme ich euch mit auf eine feine Entdeckungsreise.
Dieses Mal geht es nach Mistelbach.

Was es hier zu erleben gibt? Das hören wir uns jetzt gemeinsam an!

Also, los geht's! Kommt mit, begleitet mich ins Niederösterreichische Weinviertel.
Hier in der Bezirkshauptstadt Mistelbach heißt es schon bald „Vorhang auf“ - und
dann werden da die Puppen tanzen.

[00:00:40] MUSIK

[00:00:47] Bevor es losgeht, habe ich noch eine kleine Bitte: Abonniert doch den
Kultur4kids-Podcast - auf der Plattform eurer Wahl. Ganz besonders freuen wir uns,
wenn ihr ihn mit 5 Sternen bewertet, sollte euch unser Podcast gut gefallen, – das
geht bei Apple Podcasts und auch bei Spotify.

[00:01:02] GERÄUSCH

[00:01:03] Willkommen in Mistelbach!

Rundherum gibt es unerwartet viel Landschaft und Weite, aber ich stehe jetzt hier in
einer modernen Stadt, die auch viel Tradition zu bieten hat. Der Mistelbach, ein
kleiner Bach, gab der Stadt ihren Namen. Er entspringt nicht weit von hier, in der
Mistelquelle im Ort Frättingsdorf, und fließt dann durch Hörersdorf und Siebenhirten
nach Mistelbach, wo er in die Zaya mündet.

Vom 20.-26. Oktober dreht sich hier alles um Puppen und Theater. Denn bereits
zum 44. Mal wird hier zu den Internationalen Puppentheatertagen eingeladen.
Jetzt treffe ich gleich auf die Kinder, die mich heute begleiten werden.

Servus! Freut mich, euch kennenlernen zu dürfen. Stellt euch bitte kurz selber vor:

[00:01:52] „Hallo, ich bin Katharina, bin 8 ½ und habe ganz viele Tiere.“

[00:01:55] Welche denn?

[00:01:56] „Ich habe einen Hund, zwei Katzen, viele Fische und ein paar
Schnecken.“

[00:02:02] Unglaublich. Wer bist denn du?

[00:02:04] „Ich bin Sophie und ich mag Tiere.“

[00:02:08] Und du?

[00:02:09] „Ich bin Amelie und bin 3 Jahre alt. Ich mag Schauspielern, Tanzen, Singen und auch Tiere.“

[00:02:15] Großartig!
Mögt ihr eigentlich Puppen? Oder habt ihr selber welche?

[00:02:19] „Ich habe früher mit “BABY born” Puppen gespielt. Heute spiele ich damit sehr selten, aber dafür mit meinen Kuschtieren.“

[00:02:26] „Ich habe auch Puppen, aber ich spiele nicht so oft mit ihnen und Kuschtieren spiele ich auch noch oft.“

[00:02:33] „Also ich habe keine wirklichen Puppen, aber manchmal hantiere ich mit Kuschtieren.“

[00:02:38] Sehr schön! Insgesamt 25 Theatergruppen samt ihren Puppen kommen für das Festival aus gleich 5 unterschiedlichen Ländern: Aus Dänemark, Italien, Ungarn, Deutschland und Österreich. Da gibt es bestimmt viel zu planen und organisieren. Umso mehr freut es mich, dass die Intendantin sich heute für uns Zeit genommen hat, um unsere Fragen zu beantworten rund um das Puppentheaterfestival.

Hallo Cordula Nossek!

[00:03:03] „Ja, einen wunderschönen guten Tag lieber Robert!
Ich bin die Cordula und ich bin 55 Jahre alt.“

[00:03:09] Großartig! Es ist ja schon eine lange Tradition... jetzt fällt mir gerade auf: 55 Jahre und das Festival 44 Jahre?

[00:03:16] „Uh, das ist mir gar nicht aufgefallen. Wir haben so viel Arbeit in der Vorbereitung. Aber das ist auch eine schöne Arbeit, weil unser Team einfach rund um die Uhr arbeitet und wir können wirklich sehr gut miteinander und das freut mich an dieser Stadt Mistelbach ganz besonders.“

[00:03:30] Es ist ja schon eine lange Tradition, aber wie kam es eigentlich zu den Puppentheatertagen hier in Mistelbach?

[00:03:35] „Es war das Jahr 1979, also vor 44 Jahre, da hat die Unima, das ist die “Union internationaler de la Marionnette”, man hört schon heraus, dass das französisch klingt, die ist 1929 in Prag und Paris gegründet worden, die haben zu ihrem 50. Geburtstag, wenn man also von 1929 zu 1979 rechnet, einen Austragungsort gesucht. Und irgendwie sollte der Zufall wohl hier nach Österreich kommen. Es gab damals einen Kulturamtsleiter, den Herrn Grundsteiner und den damaligen Bürgermeister Hofrat Magister Edmund Freibauer, und die haben beschlossen: Das machen wir doch mal! Wir machen erstmal 3 Jahre lang ein

Puppentheaterfestival, dann wurden aus den 3 Jahren, 6 Jahre, dann wurden nochmal 3 Jahre, darauf 9 Jahre und so weiter und so weiter und so konnten wir ohne Unterbrechung, auch in der Covid Zeit, da bin ich ganz besonders stolz darauf, jedes Jahr ein wunderschönes Figurentheaterfestival hier veranstalten.“

[00:04:36] GERÄUSCH

[00:04:37] Fantastisch!

Habt ihr schon mal ein Puppentheater gesehen oder vielleicht selbst gespielt?

[00:04:43] „Ich habe kein Puppentheater gespielt, aber schon welche gesehen.“

[00:04:45] Was denn zum Beispiel?

[00:04:47] „Rotkäppchen, Wolken gucken und Petterson und Findus und ich hab noch mehr gesehen, aber daran kann ich mich nicht mehr erinnern.“

[00:04:54] So ist das manchmal.

[00:04:57] „Also ich habe letztes Jahr oder vor 2 Jahren, ich weiß es nicht mehr genau, hab ich von Cordula etwas gesehen. Das war glaube ich das Rotkäppchen und das war ur cool, also ich saß mit meinen Eltern in der letzten Reihe und daran kann ich mich noch gut erinnern und es war auf jeden Fall sehr schön und ja...“

[00:05:23] Cordula, du kommst also aus diesem Bereich. Du spielst selber. Wie kam es denn dazu?

[00:05:27] „Das ist eine ganz lange Geschichte... Mein Papa hat in einem Stadttheater gearbeitet und da war ich im Kindergarten und dann habe ich eigentlich jeden Tag seit meinem 4. Lebensjahr Theaterluft geschnuppert und das hörte nicht auf. Ich wollte immer wieder, immer weiter. Und an diesem Theater gab es sogar ein Puppentheater und da habe ich dann schon als Kind gespielt, dann als Jugendliche und dann habe ich mir gesagt, „Das studiere ich!“. Dann bin ich nach Berlin gegangen an die Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin, Fachbereich zeitgenössische Puppenspielkunst habe ich mich beworben, habe einen Studienplatz bekommen und nach 4 Jahren war ich dann eine Diplom-Puppenspielerin oder Diplom-Darstellerin.“

[00:06:09] Sowas gibt's?

[00:06:11] „Ja, das gibt's. Und meine Fachrichtung hat jetzt im Sommer sogar ihren 50. Geburtstag gefeiert.“

[00:06:21] Toll!

Ich kenne den Kasperl recht gut, vom Fernsehen natürlich, aber Puppen gibt es ja ganz viele unterschiedliche. Welche Arten und Ausführungen kennt ihr denn?

[00:06:28] „Ich kenne Handpuppen, Fingerpuppen und noch viele viele mehr.“

[00:06:32] „Ich kenne Marionetten, und noch so Fingerpuppen, so für Schatten und so Maskottchen nenn ich sie mal.“

[00:06:49] Richtig, Puppen für das Schattentheater hätte ich jetzt ganz vergessen. Was bitte ist eine Marionette? Könnt ihr das erklären?

[00:06:54] „Da sind so Fäden an einer Puppe und oben so ein Holzgerüst, das man dann bewegt.“

[00:07:02] Alles klar. Dann will ich gleich wissen, was für Gruppen und Programme wird es denn heuer beim Festival zu sehen geben, welche speziell die Jüngsten begeistern werden? Weil es ja auch einiges für Erwachsene gibt, habe ich gehört. Und erwartet uns auch eine Überraschung?

[00:07:16] „Also für die Allerjüngsten haben wir ein Stück, das heißt “LA BUM” vom Theater NuU, da fangen wir sogar mit 2-jährigen an. Das ist eine Art Technoparty mit Objekten, das sind also nicht nur Marionetten Handpuppen, sondern auch Objekttheater und wir haben einen ganz tollen Publikumsliebling, der war schon auf der ganze Welt und das ist Alex Barti. Das ist sogar unsere Eröffnung und da haben wir ihn noch bekommen für einen Tag nach der Eröffnung, am 20.Oktober, also am 19. ist die große Eröffnung, am 20.Oktober spielt Alex Barti und das ist eine Marionette mit 100 Fäden.“

[00:07:53] Wow! So viel?

[00:07:54] „Ja! Ja! Ja!“

[00:07:55] Und der kann die steuern?

[00:07:58] „Ja!“

[00:07:59] Und ich habe gelesen, das habe ich gemeint mit der Überraschung: Ein Motto gibt es auch.

[00:08:01] „Ja, das Motto heißt “Seiltänzer”.“

[00:08:05] Wie gibt es denn das bei Puppen?

[00:08:06] „Ja, weißt du, ich bin immer geneigt, jedem Jahr ein Motto zu geben, damit man das so ein bisschen als Aufhänger hat. Auch optisch. Heuer werden wir

so rote Fäden durch die Stadt spannen und in den Auslagen und in den Einladungskarten, also da gibt es noch ein paar Überraschungen, die jetzt im Kulturamt produziert werden. Und ich habe das Motto auch genommen, weil es einfach unsere Zeit ist. Weißt du, man verliert immer mehr den Boden unter den Füßen, aber wenn man sich im Seil tanzen übt, hat man doch in der Balance die Kunst sich über Wasser zu halten. Das ist so ein bisschen meine Philosophie bei dem Festival. Wir bleiben positiv, wir halten die Balance.“

[00:08:44] Könnt ihr Seiltanzen?

[00:08:47] „Nein, ich nicht.“

[00:08:48] „Nein“

[00:08:49] „Nein, nicht wirklich.“

[00:08:50] Ich glaube, wir müssen das lernen.

Was habt ihr denn am Nationalfeiertag vor, das ist der 26. Oktober? Habt ihr schon Pläne?

[00:08:55] „Ich glaube nicht, weil 6 Tage davor ist mein Geburtstag und ich glaube nicht, dass ich nach meinem Geburtstag was vor habe.“

[00:09:05] Aber ich habe was für euch: Am Nationalfeiertag gibt es im Rahmen der Puppentheatertage als großen Abschluss das Mimis-Puppenspielfest im Stadtsaal von Mistelbach. Was erwartet denn die jungen Besucher*innen dort?

[00:09:17] „Also da kommt dann auch ein Seiltanz. Vor dem Stadtsaal ist ein Seil gespannt, da kann man sich dann auch selbst ausprobieren. Und dann gibt es, ich habe heute früh noch gezählt, 10 unterschiedliche Kurzstücke. Das heißt da ist alles dabei: Schattentheater, Marionette, Handpuppe, Objekte, Bauchbühne, Papiertheater und man kann von 10:00-17:00 in den Stadtsaal kommen und da gibt es dann ein Programm und die Stücke werden mindestens 2 oder 3 mal am Tag gespielt, so dass man nichts verpassen kann. Aber man kann 7 Stunden lang das Puppentheater genießen. Und damit man nicht verhungert zwischendurch, gibt es auch eine Mimi-Burgerbar, da kann man sich stärken.“

[00:10:06] Wenn man das will.

[00:10:11] „Ich habe am 26.Oktober etwas vor. ich gehe zu Mimis Spielfest.“

[00:10:13] Na bitte, jetzt hat sich der Terminkalender gefüllt. Großartig! Gut, dann alle Informationen zum Programm, zu den Spielstätten und zu den Eintrittspreisen findet ihr auch im Internet unter www.puppentheatertage.at.

Dann darf ich mich jetzt bei euch und bei Cordula für das Gespräch recht herzlich bedanken. Hat es Spaß gemacht?

[00:10:35] „Ja!“

[00:10:36] „Ja, Robert!“

[00:10:37] Danke vielmals.

[00:10:38] MUSIK

[00:10:42] Das war's auch schon wieder für heute.

Abschließend noch ein Tipp und eine Bitte an die Erwachsenen:

Abonniert den Kultur4kids-Podcast auf der Podcast-Plattform eurer Wahl, dann seht ihr gleich, wenn wieder eine neue Episode online ist. Wenn euch unser Podcast gefällt, freuen wir uns sehr, wenn ihr ihn auch bewertet. Das geht bei Apple Podcasts, bei Spotify und vielen anderen Plattformen.

Alle Bastelfans aufgepasst! Für euch haben wir unter www.kultur4kids.at wieder einen tollen Basteltipp. Dieses Mal zeigen wir euch, wie ihr Becherpuppen basteln könnt. Wenn ihr über eine Plattform wie Spotify oder Apple Podcasts zuhört, dann findet ihr den Link in den Shownotes.

Viel Spaß und bis zum nächsten Mal, wenn es wieder heißt...

[00:11:26] MUSIK